

# Lebensmittel werden knapp

6. April 1942. Knapp 14 Tage nach der Bekanntgabe der Kürzung der Lebensmittelrationen tritt im Reich die 35. Zuteilungsperiode in Kraft. Die kriegsbedingten Kürzungen bringen der Zivilbevölkerung weniger Brot, Fleisch und Fett, dafür aber eine Erhöhung der Käseration und Sonderzuteilungen von Kondensmilch. Neben der Käseration, die von 125 auf 187,5 Gramm erhöht wird, erhält jeder Zuteilungsberechtigte weiterhin 125 Gramm Quark. Die Werte gelten jeweils bezogen auf eine Woche:

▷ Schwerstarbeiter erhalten an Brot statt bisher 4650 Gramm nurmehr 4400 Gramm; Normalverbraucher über 20 Jahre nur noch 2000 statt bisher 2250



*Eintopf am »Opfer-Sonntag«*

Gramm; die Ration bei Kleinstkindern (unter drei Jahren) wird um 200 Gramm auf 900 gesenkt

▷ Der Wochenanteil an Fett pro Person ändert sich bei Schwerstarbeitern von 738 auf 575 Gramm; bei Normalverbrauchern über 18 Jahren von 219 auf 206 Gramm; bei Kleinstkindern bleibt die Ration von 125 Gramm Fett unverändert

▷ Die Fleischrationierung reduziert sich bei Schwerstarbeitern um 150 auf 850 Gramm pro Woche, bei Normalverbrauchern um 100 auf 300 Gramm und bei Kleinstkindern ebenfalls um 100 auf 150 Gramm.

Bereits am 26. März wurde bekannt, daß Einzelverbraucher entsprechend dem Abschnitt auf ihren Bezugskarten 10 dkg (100 g) Trocken Gemüse erhalten.